

Funktionelle Stofftrends für Sommer 2015 - ökologisch, leicht und bunt

Die Performance Days zeigen frühzeitig die wichtigsten Trends der funktionellen Stoffe für Sport und Workwear. Zur kommenden Messe im Mai 2013 liegen daher auf den Tischen des Performance Forums bereits die ersten Kollektionen für Sommer 2015. Nachhaltigkeit und Ökologie für alle Lagen und feine, weiche, leichte Stoffe in fröhlichen, modischen Bonbonfarben geben die Richtung vor.

Am Performance Gate zeigen sich neben den interessantesten Neuentwicklungen und dem Gewinner des Performance Awards auch die unverzichtbaren Accessoires, die das Kleidungsstück erst perfekt machen.

Doch nicht nur den "First Look" der Kollektionen für Sommer 2015 haben die Messemacher perfekt in Szene gesetzt. Auch eine Selektion der wichtigsten Stoffe des Winters 2014/15 werden erstmals als "Update" eindrucksvoll präsentiert. Im Forum der Halle 4 hängen die "Top 20" plakativ in langen Stoffbahnen von der Decke, sozusagen als textiler Wald zum Begehen, Betrachten und Befühlen. Und noch eine weitere Neuheit gibt es: Erstmals sind auf den Datenblättern, die jeden Stoff ausweisen, auch die Werte zu Wasserdichte und Atmungsaktivität angegeben.

Die wichtigsten Trends nach Kategorien:

Waterproof & Breathable

Fröhlich farbig wird es im Sommer 2015 bei diesen Stoffen für die dritte Schicht des funktionellen Bekleidungssystems. Dabei geht es nicht laut und schrill zu, die Töne sind eher pastellig, die Farben matt, wie Bonbonfarben oder Eiscreme. Warmes Rot, mattes Pink, kräftige Beere, sonniges Orange, vielfältige Blau- und Türkistöne und Grün von Gras bis Moos muten ganz natürlich an, sind prägnant und klar, aber nicht grell. Natürlichkeit ist auch das Schlagwort für die Oberflächen der Stoffe, Struktur ist "in". Ganz neu sind Canvasbindungen, die "New Basics" in dieser Kategorie spielen außerdem mit Fischgrat, Denim, Leinenwebstruktur oder Jacquards. Technisch wird der Look in dieser Kategorie durch glatte Stoffe oder Ripstops, hier darf auch mal leichter Glanz ins Spiel kommen.

Leichtigkeit ist für den Sommer wichtig, dazu weicher, natürlicher Griff und vor allem Stretch. So viele elastische Qualitäten wie nie zuvor sind auf diesem Tisch zu finden, und so viel Funktion wie nie. Die Wassersäulen klettern auf Werte von über 40.000 mm, die Atmungsaktivität steigt bis auf 30.000 g/qm/24 h! Dahinter steckt viel Technologie, so sind beispielsweise silberbeschichtete Membranen zu sehen oder solche, die ihre Poren je nach Körperklima und Temperatur öffnen oder schließen. Gesteigert wird die Funktion auch durch neue Garn- und Web-Entwicklungen. So kommen erstmals lufttexturierte Garne (ATY) in Kette und Schuss zum Einsatz.

Lightweight

Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Palette der Lightweight-Stoffe für Sommer 2015. Denn sie verbinden Top Funktion, besten weichen Griff und absolute Leichtigkeit mit einer erstaunlichen Haltbarkeit und Robustheit. Das ist den extrem feinen Micro-Garnen und den ausgefeilten Webtechniken zu verdanken. Die feinsten Garne in dieser Kategorie haben nur noch 7 Denier. Die in diese Kategorie aufgenommenen Stoffe gehen bis 100 g/qm, die leichtesten wiegen gerade einmal 30 g.

Trotz aller Feinheit spielen diese Stoffe mit Struktur und Optik. Federleichte Materialien erhalten durch Ripstop einen guten Stand und fallen lebendig. Transparente Stoffe überraschen durch innenliegenden Print, der dezent nach außen durchscheint. Silberne Beschichtungen auf den Membranen schimmern und verleihen dem Innenleben einen technischen Look. In Kombination mit Mesh-Lining sorgt das für interessante Einblicke bei extra leichten Jacken. Daunenfeste Stoffe für 90/10-Mischungen kommen mit Stretch oder ohne, als Web- oder auch neu als high-gauge Wirkware.

Die Stoffe teilen sich auf in winddichte oder wind- und wasserdichte Qualitäten. Dank der Leichtigkeit und Feinheit bieten diese Materialien beste Werte bei der Atmungsaktivität - bis zu 40.000 g/qm/24 h. Die Anmutung ist fein, unterstützt wird das durch die neuen zarten, aber nicht langweiligen Bonbonfarben von Hellblau über Pink bis Lime. Pastellig wird es mit Rosé oder Pistazie, sommerlich mit Orange und Türkis. Der Griff ist weich, leicht und seidig, matte Oberflächen dominieren dabei.

Auch in Sachen Ökologie und Umweltschutz sind diese top funktionellen Stoffe auf dem neuesten Stand. DWR-Ausrüstungen werden auch aus den kurzzeitigen und für die Umwelt unbedenklichen C6 Verbindungen angeboten.

Softshell & 3-Layer

Die wahrscheinlich wichtigste Kategorie für Sommer 2015, wenn es um Oberstoffe in der funktionellen Sportbekleidung geht, sind die Softshells. Kaum eine Kollektion kommt noch ohne Jacken aus diesen textil anmutenden und dennoch hoch funktionellen Stoffen aus. Dementsprechend vielfältig ist das Angebot hierzu auf den PERFORMANCE DAYS. Die Softshells bieten eine breite Palette an Optik, Haptik und Einsatzbereichen. Das Wichtigste aber ist, dass die neuen Softshells so leicht, weich und natürlich im Griff sind, wie nie zuvor.

Auch in Sachen Funktion ist das Angebot sehr vielfältig: Gebondete aber auch laminierte Artikel aus Wirk- oder Webware bieten verschiedenste Varianten an Wind- und Wasserdichte. So können Produktmanager wählen, ob sie winddichte, oder aber leicht oder stark winddurchlässige Stoffe einsetzen wollen - je nach Aktivitätslevel der sportlichen Betätigung, für die das Bekleidungsstück bestimmt ist. Ebenso verhält es sich bei den Wassersäulen. Von wasserabweisend bis wirklich wasserdicht reicht hier das Angebot. Die Softshells beweisen damit aufs Beste, dass sie echte Allrounder sind und von Outdoor- bis Running- oder Bike-Kollektionen überall bestmögliche Funktion bieten können.

Die dreilagigen Shell-Materialien auf diesem Tisch bieten wie gewohnt beste Funktionalität, bei ebenfalls sehr niedrigen Grammaturen. Ganz neu bei den Laminaten sind Oberstoffe aus Baumwoll-/Polyester-Mischungen. Das sorgt für absolut natürlichen Griff und eröffnet sowohl in den funktionellen, als auch den Casual-orientierten Kollektionen ganz neue Möglichkeiten. Trikot-Abseiten bringen das natürliche Gefühl dabei auch nach innen. Die Backings der neuen Lamine sind dabei generell sehr fein und leicht, weiter aufgewertet werden die Innenseiten dabei auch durch Drucke, die dezent nach außen durchscheinen.

Die leichten 2,5- oder 3-Lagen-Stoffe für den Sommer bewegen sich bei 100 - 200 g/qm und sind meist elastisch, entweder durch Elasthan-Beimischungen oder durch die Konstruktion.

Shirt- & Bottomweight

Sommerzeit ist Hemdenzeit, und so sparen die Stoffhersteller auch nicht mit Angeboten für leichte Funktionshemden. Garngefärbte Karos bestimmen das Bild, besonders für die Outdoor-Hemden und Blusen. Dabei gibt es viele Varianten: Zum Einen weiche, glatte und elastische Webwaren aus feinsten Garnen die neue Karomotive in

Pastelltönen umsetzen. Etwas herzhafter dazu als Kontrapunkt die an Holzfäller-Karos erinnernden großen Motive, umgesetzt mit stärkeren Garnen. Als neue sommerliche Variante präsentieren sich Seersucker-Qualitäten. Für die Damen gibt es neue Farbstellungen mit Pink, Lila und Schoko, neu für die Herren sind Naturtöne wie Kalk, Moos, und Oliv. Mischungen aus Polyamid oder Polyester mit Elasthan bestimmen die funktionellen Linien, Zusatznutzen bringen Ausrüstungen wie UV-Schutz, Geruchsschutz oder Insektenschutz, bestes Klimamanagement kommt durch Funktionsgarne wie etwa Coolmax. Ganz neu in dieser Kategorie zeigen sich auch Webstoffe mit sehr hohem Elasthan-Anteil als kompressive Materialien, die direkt auf der Haut getragen werden. Je nach Gewicht eignen sie sich für Shirts oder auch Hosen.

Viel Interessantes auch bei den Hosenstoffen. Sehr schöne Double-Weaves zeigen Funktion, ebenso wie Ribstop-Varianten. Lässiger wird es mit Canvas-Bindungen, allerdings auch diese aus funktionellen Fasermischungen. Von 160 bis 400 g/qm reicht die Palette, meist aus Polyamid/Elasthan-Mischungen, neu oft auch mit Viskose oder Baumwolle als Zusatz. Dabei fällt auf, dass auch die Hosen im Sommer 2015 nach Farbe rufen: Royalblau, Grün, Gelb oder Rot sind neue, mutige Farbstellungen. Knit

Strick- und Wirkwaren haben einen wichtigen Platz in den Sommerkollektionen, und das schlägt sich auch im großen Angebot auf den Performance Days nieder. Der Faservielfalt sind hier keine Grenzen gesetzt: Polyester oder Polyamid, jeweils mit Elasthan als Basis, bekommen immer öfter Beimischungen aus Naturfasern. Merino ist ganz stark im Kommen, Alternativen sind Baumwolle oder Lyocell. Je nach Klima und Einsatzbereich kann hier zwischen Merino-Anteilen von 10 bis nahezu 100 % gewählt werden.

Auch die Funktionsfaser Thermo°cool wird in Kombination mit natürlichen Fasern wie Baumwolle oder Wolle verarbeitet und bietet so ein ganz neues Tragegefühl auf der Haut. Für aktives Feuchtigkeits- und Geruchsmanagement sorgt auf- oder in die Faser eingebrachte Aktivkohle aus Kokos- oder Kaffee-Partikeln, ebenso wie Technologien auf Silberbasis. Beeindruckend auch die Vielfalt der Strukturen: Angefangen bei glatter Maschenoptik für technische Knits über verschiedene Strukturen bis zum Piquee reicht die Palette, und neben Unifarben überraschen Muster oder Prints.

Dabei sind die Abseiten oft anders gestaltet, was den Stoff lebendig macht. Freche Dots gesellen sich so zu Streifen auf der Rückseite, Gittermuster erzeugen Tiefe, Doubleface Jerseys bringen andersfarbige Abseiten, zweifächiger Strick zeigt Casual-Anmutung durch Sweatshirt-Bindungen bei funktionellen Fasern. Feinste Garne mit vielen Filamenten ergeben leichteste Stoffe mit weichem, natürlichem Griff. Ein weiteres funktionelles Thema ist die Kompression, die ab einem Elasthan-Anteil von 30% ihre Wirkung entfaltet. Gute Rückstellwerte und eine angepasste Dehnbarkeit in Quer und Längsrichtung sind dabei ebenso Qualitätsmerkmale hochwertiger Materialien wie weicher Griff und angenehmes Tragegefühl.

Fleece & Brushed Knit

Wer glaubt, Fleece hätte im Sommer keine Berechtigung, der irrt sich. Auch wenn hier nicht die voluminösen, haarigen Qualitäten gesucht sind - Powerstretche mit technisch glatten Oberflächen und geringen Gewichten, hoch elastisch und leicht, werden immer gesucht. Auch hier hält die Farbe Einzug, Royalblau, Rot oder Türkis setzt einen Kontrapunkt zu den einfarbigen Shelljacks, so dass im Layering ein schönes Farbspiel entsteht. Zum Einen sprechen die technischen Powerfleece hoch aktive Sportler an, mit glatten Außenseiten und kurz geschorenen Innenseiten bieten sie idealen Wärmerückhalt bei gutem Feuchtigkeitstransport. Zum Andern sind auch neue, strukturierte Qualitäten zu sehen - feine Nicki-Optik vermittelt Wohlfühlaspekte und zielt auf Oberteile für sanftere Sportarten wie Yoga. Weiter im Trend sind auch die Brushed Knits mit Maschenbild auf der Außenseite, die ihre Funktion im Casual-Look verstecken. Hier gehen die Gewichte bis zu 400 g/qm, mit rusikaler Optik über Strickweise oder Melangen. Melangen sind auch bei den Powerstretchen zu sehen, entweder auf beiden Seiten oder ganz raffiniert nur auf der Außen- oder Innenseite, was durch die Verwendung von unterschiedlichen Garnen zustande kommt. Auch der Mix aus anionischem und kationischem Polyester macht verschiedenfarbige Seiten möglich. Und auch in dieser Gruppe ist zu sehen, dass die Entwickler trotz der synthetischen Fasern viel Wert auf den natürlichen Griff (natural handfeel) gelegt haben.

Eco

Ganz besonders vielfältig präsentieren sich die ökologischen Stoffe für den Sommer 2015. An allen Schrauben haben die Hersteller gedreht, um die funktionellen Stoffe so nachhaltig und umweltschonend wie möglich zu machen. Ein Must-Have sind schon seit einer Weile sie Stoffe aus recycelten Polyester (Post Consumer, also aus PET-Getränkeflaschen gewonnen). Das ist schon einmal ein Schritt in die richtige Richtung, der mit Fasern und Garnen von Newlife konsequent zu Ende gedacht wird. Denn hier werden nur in Italien gesammelte Flaschen vor Ort verarbeitet und an die Italienischen Stoffhersteller geliefert. Die so garantierten kurzen Wege schonen die Umwelt zusätzlich durch einen sehr geringen Carbon Footprint. Das recycelte Polyester kommt pur oder in Mischungen mit anderen, z.T. natürlichen Fasern wie Organic Cotton zum Einsatz. Neu sind für den Sommer 2015 Stoffe aus recycelten Polyamid, so dass in Zukunft die ganze Palette funktioneller Bekleidung nachhaltig hergestellt werden kann.

Eine weitere wichtige und große Gruppe sind die Stoffe aus den Energy Saving Yarns. Hier wird aufgrund besonderer Herstellungsverfahren weniger Energie und Wasser verbraucht, indem zum Beispiel Färbevorgänge umgestellt, oder anders färbbare Garne verwendet werden. Natürliche Fasern kommen in den nachhaltigen Stoffen ebenso zum Einsatz, entweder organische Baumwolle, oder Streichgarn-Wollstoffe, die aus recycelter Wolle hergestellt werden.

Fancy

Am Fancy-Tisch dürfen sich die Hersteller austoben und alle Grenzen sprengen. Hier werden funktionelle Stoffe ganz neu interpretiert, die etwas Extravaganz in die Kollektionen bringen - auch mal nur als kleine Blitzer oder Einsätze etwa. Das beginnt bei ausgefallenen Softshell-Materialien mit plakativen Buchstabenprints, Polka Dots oder Neon-Blockstreifen. Weiter geht es mit Brokat und floralen Mustern - entweder als Print oder als Jacquard - für gebondete oder laminierte Shells. Muster und Grafiken spielen generell eine große Rolle in dieser Kategorie: Ausgefallene Checks, überdruckte Karos, Tapestry-Motive, oder Camouflage in neuen Interpretationen an Jagdmotive erinnernd oder auf einen Strukturstoff in Batikmanier gedruckt, sind zu sehen. Dezent und dennoch außergewöhnlich präsentieren sich unifarbene Stoffe mit reflektierenden Ton-in-Ton Prints, die bei richtiger Beleuchtung überraschende Ansichten bieten. Bei den Wirkwaren zeigen doppelte Jacquards viel Raffinesse: Die Vorderseite lockt mit Streifen, die Abseite mit kleinen Punkten, so dass attraktive Krempel-Looks kreiert werden können.

Lebendig werden die Materialien durch dreidimensionale Oberflächen - Krokoprägung beispielsweise oder Jacquards, die mit Hoch-Tief-Effekten spielen. Auch Ausbrenner durch Laser oder Ätzungen sind zu sehen, überdruckt mit Blüten oder anderen Motiven. Auf der Abseite überraschen 3-D-gestrickte Backings, die punktförmig oder als Waffelmuster umgesetzt sind.

Workwear

Schützend, aber nicht behindernd sind die neuen Workwear-Materialien. Robust, schnittfest, feuerfest und sicher, dabei aber weich und textil präsentieren sich die Stoffe für Hosen, Jacken, Pullis und Shirts. Cordura sorgt für gute Abriebfestigkeit, Dyneema für exzellenten Schnittschutz. Neu wird die stärkste Faser der Welt auch in Bistretch-Materialien verarbeitet, was ein deutliches Plus an Komfort ermöglicht. Gleichmaßen interessant sind Lamine mit Cordura-Außenstoff, die trotz aller Robustheit einen textilen Griff bieten.

Temperaturregulierung ist ein weiterer wichtiger Faktor, so werden vor allem Strick- und Wirkwaren angeboten, die diverse Fähigkeiten haben: Je nach Einsatzbereich haben die verarbeiteten Fasern beispielsweise wärmende oder kühlende Wirkung. Andere Jerseys sind schwer entflammbar, oder bieten guten UV-Schutz. Allen diesen Stoffen für Base- oder Secondlayer gemeinsam ist ein sehr guter Feuchtigkeitstransport, sowie zuverlässiger Geruchsschutz durch spezielle Ausrüstungen.

Gute Sichtbarkeit ist ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Arbeitskleidung. Plakativ leuchtende Gelb- oder Orangetöne gehören daher bei den Stoffen für die zweite oder

dritte Lage zum Standard, ebenso wie reflektierende Materialien. Hier werden diverse Bänder, Besätze oder Stoffe vorgestellt. Neue, interessante Optiken im Segment "High-Vis" bieten Lamine, die auf ihrem wasserfesten, reflektierenden Außenstoff noch zusätzlich eine Lage Mesh aufgebracht haben.

Accessoires

Richtig perfekt werden auch sportliche Kollektionen erst durch die passenden Accessoires. Ob Jacke oder Hose, von Kopf bis Fuß und vom Garn über den Abstandshalter bis zum passenden Zipper oder Knopf reicht die Palette, die die Aussteller der PERFORMANCE DAYS parat haben.

Auch der Bereich Shoes & Bags ist in die Accessoires integriert, mit festen Materialien für sportliche Taschen ebenso wie Abstandshalter aus Mesh mit unterlegter Polsterung. Garnhersteller zeigen, welche besondere Akzente über Nähte gesetzt werden können, hochwertige Prints beweisen ihre Haltbarkeit auch auf stark elastischen Sportstoffen. Ohne Reißverschlüsse geht nichts im Sport, doch müssen sie nicht langweilig sein - auch wasserfeste Modelle überzeugen durch jacquardgewebte Muster oder Regenbogenfarben.

Litzen, Bänder und Kordeln in interessanten Farbkombinationen komplettieren den sportlichen Look, sogar Seile gibt es zu sehen. Reflektierende Prints oder Bänder, auch aus elastischen Qualitäten, bieten mit attraktiven Motiven Sicherheit und Sichtbarkeit bei Dunkelheit.

Gurte und Gürtel können ebenso personalisiert angefertigt werden wie Knöpfe, Schließen oder Zipperpuller. Nicht sichtbar aber umso wichtiger für die Funktion sind synthetische Isolierungen, die auch aus Recyclingfasern und in verschiedenen Grammaturen vorgestellt werden.